

**Dein Platz**

**Autor: Hedwig von Redern**

# Dein Platz

Du stehst am Platz, den Gott dir gab,  
dem Platz, den Er dir zugedacht;  
dort nur bleibt Er dein Schild und Stab,  
dort gibt Er Frucht, dort wirkt Er Macht.

Will Er dich segnen, sucht Er dich  
nicht in der ganzen weiten Welt;  
er sucht dich nur an deinem Platz,  
dem Platz, wo Er dich hingestellt.

Bleib auf dem Platz, den Gott dir gab,  
und halte da in Treue aus;  
ist es ein Kreuz, steig nicht herab,  
ist's Schmelzerglut, weich ihr nicht aus.

Blick auch nicht seufzend rechts und links,  
scheint er verborgen, irdisch, klein;  
auf diesem Platz, den Gott dir gab,  
will Er durch dich gepriesen sein.

Nimm täglich ihn aus Gottes Hand,  
den Platz, den seine Liebe gab;  
was sich an eignen Plänen fand  
bei dir noch: senk's in Christi Grab.

Soll Er begegnen dir mit Sieg,  
soll Er erhören dein Gebet,  
er tut's nur, wo sein Streiter treu  
auf dem gewiesnen Posten steht.